

Sitzung vom 30. März 1906.

Vorsitzender: Herr L. KNY.

Als ordentliche Mitglieder sind vorgeschlagen die Herren:

- Buscalioni, Dr. Luigi**, Professor der Botanik und Direktor des Botanischen Gartens in **Catania** (durch G. LOPRIORE und L. KNY),
Krause, Kurt, Assistent am Königl. Botanischen Museum in **Berlin** (durch R. PILGER und TH. LOESENER),
Schander, R., Vorstand des botanischen Laboratoriums der Landwirtschaftlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in **Bromberg** (durch O. APPEL und F. MUTH),
Hillmann, Dr. P., Vorstand der Saatzucht-Abteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in **Berlin SW. 11**, Dessauer Strasse 14 (durch O. APPEL und L. WITTMACK).

Zum ordentlichen Mitgliede ist proklamiert Herr:

Weis, Fr., Professor in **Kopenhagen**.

Der Vorsitzende macht der Gesellschaft Mitteilung von dem am 18. Februar d. J. erfolgten Tode des ordentlichen Mitgliedes, Herrn

Dr. G. Holzner,

weiland Professor an der Landwirtschaftlichen Akademie Weihenstephan. Zu Ehren des Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

In der letzten Sitzung war von mehreren Seiten der Wunsch ausgesprochen worden, dass der Gesellschaft die drei neuen, vielbesprochenen Mikroskope vorgeführt werden möchten. Leider hat es sich nicht ermöglichen lassen, dies in der heutigen Sitzung zur Ausführung zu bringen. Herr Privatdozent Dr. BERG, welcher es freundlichst übernommen hatte, das Ultramikroskop von SIEDENTOPF und ZSIGMONDY zu demonstrieren, hat vor einigen Tagen seine neue

Stellung in Strassburg i. E. angetreten. Der Vorsitzende hat ihn deshalb ersucht, die Demonstration auf die am 20. März stattgefundene Sitzung der Gesellschaft naturforschender Freunde zu verlegen und hat diejenigen Berliner Mitglieder der Deutschen Botanischen Gesellschaft, bei denen er ein besonderes Interesse hierfür voraussetzen konnte, eine schriftliche Einladung für diese Sitzung übersandt.

Die Erläuterung des Photomikroskopes für ultraviolette Strahlen hat Herr Dr. W. DIECK, Dozent an dem Königl. zahnärztlichen Institute, freundlichst übernommen. Da hierfür die Vorführung von Projektionsbildern, wozu unser gegenwärtiges Versammlungslokal nicht die erforderlichen Einrichtungen besitzt, notwendig ist, muss diese Demonstration ebenfalls an anderer Stelle, nämlich in der Sitzung der Gesellschaft naturforschender Freunde, welche am Dienstag den 17. April im Hörsaal VI der Königl. Landwirtschaftlichen Hochschule stattfinden wird, erfolgen. In derselben Sitzung wird auch Herr BERGMANN, Vertreter der Firma LEITZ, das Ultramikroskop in vereinfachter Form demonstrieren. Alle Mitglieder der Deutschen Botanischen Gesellschaft sind hierzu freundlichst eingeladen.

Mitteilungen.

18. F. G. Kohl: Die Farbstoffe der Diatomeen-Chromatophoren.

Eingegangen am 18. März 1906.

Durch die neueste Publikation von MOLISCH¹⁾ und die Kritik derselben von TSWETT²⁾ ist die Frage nach der Natur des Diatomeen-Pigments wieder in den Vordergrund des Interesses gestellt worden. Bei der Verschiedenheit der Auffassung der genannten beiden Autoren musste ich meine früheren Angaben in meiner Schrift „Untersuchungen über das Carotin und seine physiologische

1) H. MOLISCH: I. Über den braunen Farbstoff der Phaeophyceen und Diatomeen. II. Über amorphes und kristallisiertes Anthokyan. Bot. Ztg., 63. Jahrg. 1905. 1. Abt. 7 und 8, S. 131–162

2) M. TSWETT: Kritische Bemerkungen zu MOLISCH's Arbeit über die Phaeophyceen-Farbstoffe. Botan Zeitung, 63. Jahrg., 15. September 1905, Nr. 18, S. 273–278.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sitzung vom 30. März 1906 123-124](#)